

Geotope im Waldviertel

Der Begriff „Geotop“ birgt etwas Vertrautes und doch etwas Fremdes in sich. Das mag daher kommen, daß das „Biotop“ als räumlicher, umgrenzter Lebensraum einer Lebensgemeinschaft (Biozönose) schon längst in aller Munde war, ehe die Geologenschaft den Begriff des Geotops einführte. Wenngleich unter anderen Vorzeichen waren Geotope als erdwissenschaftliche Schlüsselstellen aber schon seit langem von großer Bedeutung. Denn anhand ausgewählter geologischer Aufschlüsse, die oft eine weit zurückreichende Tradition haben, läßt sich der Forschungsfortschritt in der Wissenschaft und die enge Verankerung mancher Lokalitäten in der lokalen Bevölkerung sehr gut dokumentieren. Jahrhunderte altes Brauchtum und Sagen unterstreichen die Bedeutung der Geotope und machen sie obendrein zu wichtigen Schnittstellen zwischen Geologie, Archäologie und Volkskunde. In diesem Zusammenhang sei unter anderem auf die Gudenushöhle im Kremstal (siehe dazu auch Artikel von Ch. NEUGEBAUER-MARESCHE: Menschen der Eiszeit im Waldviertel) oder die Teufelslucke bei Roggendorf sowie auf diverse sagenumwobene Steine (MEISINGER, 1959) im Bereich der Blockheide bei Gmünd (Christofstein, Teufelsbettstein) oder bei Hardegg (Reginafelsen) hingewiesen (ENZENHOFER, 1968). Zusätzliche Bedeutung haben Geotope bei der Frage nach der Herkunft von Baugesteinen (Johannesbruch in Zogelsdorf), was auch die Wichtigkeit von Geotopen für die Bildhauerei unterstreicht (GASPAR, 1995).

Definition und gesetzliche Grundlagen

Heute existiert von der Arbeitsgemeinschaft „Geotopschutz in deutschsprachigen Ländern“ eine Definition, die allgemein anerkannt ist. Demnach handelt es sich bei einem Geotop — in Analogie zum Biotop — um einen Ort (griech.: topos), an dem nicht die belebte Natur (griech.: bios), sondern Entwicklung, Aufbau und Eigenschaften der Erde (griech.: gä) besondere Bedeutung haben. Er ist somit an einen bestimmten Ort gebunden. Aus dieser Begriffsbestimmung ergibt sich folgende Definition für Geotope (LOOK, 1996):

Geotope sind erdgeschichtliche Bildungen der unbelebten Natur, die Erkenntnisse über die Entwicklung der Erde oder des Lebens vermitteln. Sie umfassen Aufschlüsse von Gesteinen, Böden, Mineralien und Fossilien sowie einzelne Naturschöpfungen und natürliche Landschaftsteile.

Schutzwürdig sind diejenigen Geotope, die sich durch ihre besondere erdgeschichtliche Bedeutung, Seltenheit, Eigenart oder Schönheit auszeichnen. Für Wissenschaft, Forschung und Lehre sowie für Natur- und Heimatkunde sind sie Dokumente von besonderem Wert. Sie können insbesondere dann, wenn sie gefährdet sind und vergleichbare Geotope nicht zur Verfügung stehen, eines rechtlichen Schutzes bedürfen.

Was die Unterschutzstellung von Geotopen betrifft, so ist eine gesetzliche Regelung im „NÖ Naturschutzgesetz“ gegeben; denn Geotopschutz ist Naturschutz! Im 3. Abschnitt „Besondere Schutzbestimmungen“ (Definition von Naturdenkmälern) des NÖ Naturschutzgesetzes Landesgesetzblatt 5500-5 (1998-02-19) ist unter § 9 **Naturdenkmalschutz** folgendes festgehalten:

(1) Die Behörde kann **Naturgebilde**, die als **gestaltende Elemente des Landschaftsbildes** oder aus **wissenschaftlicher Bedeutung** oder **kulturellen Gründen besondere Bedeutung haben**, mit Bescheid zum Naturdenkmal erklären. Die Behörde hat das Naturdenkmal zu kennzeichnen.

(2) Wenn das Erscheinungsbild oder die Erhaltung eines Naturgebildes maßgeblich durch den unmittelbaren Umgebungsbereich mitbestimmt wird, so ist auch dieser zu einem Bestandteil des Naturdenkmales zu erklären.

(3) Ein Naturdenkmal oder ein Naturgebilde, über das ein Verfahren zur Erklärung zum Naturdenkmal eingeleitet wurde, darf nicht verändert, entfernt oder zerstört werden.

(4) Zu den in Abs. 1 angeführten Naturdenkmalen gehören insbesondere **Klammern, Schluchten, Bäume, Hecken, Baum- oder Gehölzgruppen, Alleen, Parkanlagen, Quellen, Wasserfälle, Teiche, Seen, Felsbildungen, erdgeschichtliche Aufschlüsse, fossile Tier- und Pflanzenvorkommen sowie Fundorte seltener Gesteine und Mineralien**.

Unter § 13 ist die **rechtliche Zuständigkeit** innerhalb des Landes Niederösterreich geregelt (§ 3 Behörden: Naturschutzbehörde ist, soweit nicht eine Zuständigkeit der Landesregierung gegeben ist, die örtlich zuständige **Bezirksverwaltungsbehörde**.)

Flächenhaften Schutz genießen **Landschaftsschutzgebiete** (§ 6) [Dobersberg, Geras und Umgebung, Göttweiger Berg und Umgebung, Oberes Pulkautal, Kamptal, Strudengau und Umgebung, Thayatal, Wachau und Umgebung, Großpertholz, Dietmanns, Retzer Hügelland], **Naturschutzgebiete** (§ 7) [Blockheide-Eibenstein, Geras, Insel Wörth, Gurohofgraben, Bruneiteich, Gebhartsteich, Gemeindeau, Karlstifter Moore, Schleinitzbachniederung, Rabensburger Thaya-Auen, Thayatal, Hochau, Meloner Au] (PAAR et al., 1993), **Naturparks** (§ 8) [Blockheide-Eibenstein, Dobersberg, Geras, Jauerling-Wachau, Kamptal-Schönberg, Nordwald, Gemeindeau-Heidenreichstein] und **Nationalparks** (§ 8a), deren Definition im oben genannten Gesetz ebenfalls festgelegt ist.

Dokumentiert sind die Belange des Naturschutzes im **Naturschutzbuch** (§ 16), das bei der Landesregierung und den Bezirksverwaltungsbehörden zu führen ist und während der Amtstunden zur freien Einsicht aufliegt. Für das Waldviertel und die hier berücksichtigten Gebiete kommen somit die Bezirkshauptmannschaften Amstetten, Gmünd, Hollabrunn, Horn, Krems, Melk, Waidhofen an der Thaya und Zwettl sowie der Magistrat der Stadtgemeinde Krems an der Donau als zuständige Behörden in Betracht.

Bearbeitungsstand

Historisch betrachtet, ist der „Paulstein“ an der Thaya als erstes geologisches Naturdenkmal, das bereits 1926 unter Schutz gestellt wurde, zu nennen. Auch eine Unterschutzstellung bei Grafenberg — „Felsgebilde und Pflanzenstandort (Heidnische Opferstätte) am Kogelstein“ (Siehe Umschlagbild) — fällt in dieses Jahr. Aus der „Frühzeit“ der Unterschutzstellungen und aus teils mangelnder Fachkenntnis resultieren manche falsche Bezeichnungen einzelner Naturdenkmale. So findet man im Naturdenkmalbuch der BH Zwettl in der Gemeinde Rapottenstein, Katastralgemeinde Lembach, ein als „*Felsgruppe Gletschermühle*“ bezeichnetes Naturdenkmal (NÖ-ZT-127), was zu der irrigen Annahme verleitet, daß das Waldviertel vom Eis bedeckt war. Dies unterstreicht die Notwendigkeit einer profunden, flächendeckenden geologischen Bearbeitung der Objekte.

In der Nachkriegszeit hält sich die Zahl der Unterschutzstellungen in Grenzen, ein Boom ist erst wieder ab den siebziger Jahren zu verzeichnen. Dies mag wohl auf das stei-

gende Natur- und Umweltbewußtsein zurückzuführen sein. Eine erste Beschreibung einzelner Naturdenkmale gibt zunächst GÖTZINGER (1927), dann SCHLESINGER (1941). Umfassende Beschreibungen aller Naturdenkmale Niederösterreichs liefert erst wieder MEISINGER (1951, 1959), seither fehlen publizierte landesweite Bearbeitungen. Neuerdings bekommen manche Geotope durch zunehmendes Esoterikinteresse („Kultstätten“) eine neue, oft sehr einseitige „Bedeutung“. Dies schlägt sich in einer wahren Flut von pseudowissenschaftlichen Veröffentlichungen nieder (z. B. JANTSCH, 1994).

Wissenschaftliche Untersuchungen der nachfolgend angeführten Naturdenkmale konzentrieren sich in erster Linie auf Phänomene der Granitverwitterung (siehe dazu auch Artikel von K. H. HUBER: Zum Formenschatz der Granitverwitterung im nordwestlichen Waldviertel).

Die Auflistung beinhaltet alle Naturdenkmale, die geologisch relevant sind, sowie geologische Aufschlüsse im Bereich des „Kulturparks Kamptal“. Dennoch kann eine derartige Auflistung nur unvollständigen Charakter haben, denn die Zahl der wissenschaftlich bedeutsamen Geotope ist ungleich höher als die Zahl der unter Schutz gestellten Objekte. Eine Darstellung wissenschaftlich bedeutender, aber in der Regel nicht geschützter Geotope findet sich in einzelnen geologischen Exkursionsführern. Hier sind beispielsweise die Arbeitstagungen der Geologischen Bundesanstalt 1977 (MATURA, 1977), 1991 und 1999 (ROETZEL & DAURER, 1991 und ROETZEL, 1999), die Wandertagung der ÖGG 1983 (HÖCK et al. 1983), die Tagung der Österreichischen Paläontologischen Gesellschaft (STEININGER & ROETZEL, 1991) oder die IGCP Tagung [Projekt-378] 1996 (HAVLICEK & TYRACEK, 1996) zu nennen. Letzterer Exkursionsführer enthält auch wichtige Punkte des Plio- und Pleistozäns im Raum Krems (Schießstätte), Göttweig und Paudorf sowie Stiefern im Kamptal (siehe dazu auch Artikel von Ch. FRANK und G. RABEDER: Eiszeitliche Klimageschichte des Waldviertels). Darüber hinaus sind noch Punkte im Jungpaläozoikum von Zöbing zu nennen (siehe dazu auch Artikel von W. VASICEK und F. F. STEININGER: Jungpaläozoikum von Zöbing).

Eine zunehmende Bedeutung bei der Bearbeitung von Geotopen gewinnen auch geologische Karten, so sind auf dem Kartenblatt Hollabrunn (GÖK 22, ROETZEL, 1998; GÖK 9, ROETZEL et al., 1999) alle Naturdenkmale mit einer eigenen Signatur hervorgehoben.

Eine detaillierte Untersuchung (HOFMANN & ZORN, 1997) ergab für den Bezirk Horn elf geologische Naturdenkmale. Demgegenüber stehen 19 schutzwürdige Geotope, die sich aus der reichen geologischen Vielfalt am Ostrand der Böhmisches Masse ergeben. Im Bezirk Hollabrunn, der allerdings weit ins Weinviertel reicht, gibt es zwölf geologische Naturdenkmale, zusätzlich sind derzeit elf schutzwürdige Geotope zu nennen.

Miteinbezogen in die Liste der Geotope wurden neben denen aus dem Waldviertel auch die des Dunkelsteiner Waldes und der Kristallinausläufer der Böhmisches Masse südlich der Donau im Mostviertel. In der Auflistung werden Naturdenkmale und Geotope nach politischem Bezirk, Gemeinde und Katastralgemeinde alphabetisch geordnet dargestellt. Die Lage wird durch das ÖK-Blatt, einer regionalen Bezeichnung und der Angabe der Koordinaten im Bundesmeldenetz (Rechtswert, Hochwert) genau definiert. Unter „Status“ wird die rechtliche Situation der Geotope beschrieben: NDM bedeutet, daß es sich um ein Naturdenkmal handelt, GEO steht für Geotop, im Sinne eines einzigartigen, schutzwürdigen erdwissenschaftlichen Objekts (hier sind die geologisch bedeutenden Punkte des „Kulturparks Kamptal“ aufgelistet, die Zahl der tatsächlich noch schützenswerten Geotope dürfte in etwa der Menge der bereits als Naturdenkmal ausgewiesenen Lokalitäten entspre-

chen). Die Naturdenkmalnummer setzt sich aus den Abkürzungen des Bundeslandes und des politischen Bezirkes — abgekürzt nach den Autokennzeichen — und der Nummer aus dem Naturdenkmalbuch von Niederösterreich zusammen.

Somit liegt seit den Erhebungen von MEISINGER (1951, 1959), wo eine relativ genaue Lokalisierung der Objekte durch die Angabe der Grundbuchparzellen erreicht wurde, eine aktualisierte und erstmals auch lagegenaue (BMN-Koordinaten) Dokumentation der Naturdenkmale des Waldviertels vor.

Politischer Bezirk Amstetten

Gemeinde: ARDAGGER

KG.: Kollnitzberg

Hexenstein

Lage: Innerzaun, „Auf der Wad“

ÖK: 53, *BMN-Koordinaten:* (640850, 340800)

Status: NDM: NÖ-AM-059

Donarstein

ÖK: 53, *BMN-Koordinaten:* (640700, 340200)

Lage: Innerzaun

Status: NDM: NÖ-AM-060



Hexenstein (NÖ — AM — 059)

Gemeinde: NEUSTADTL AN DER DONAU

KG.: Freienstein

Fensterlstein

ÖK: 53, *BMN-Koordinaten:* (646400, 344400)

Lage: An der südlichen Uferstrasse der Donau vis-à-vis Sarmingstein.

Status: NDM: NÖ-AM-049

KG.: Nabegg

Teufelsbettstein

ÖK: 53, *BMN-Koordinaten:* (644000, 344520)

Lage: An der südlichen Uferstrasse der Donau vis-à-vis St. Nikola.

Status: NDM: NÖ-AM-050

Politischer Bezirk Gmünd

Gemeinde: AMALIENDORF — AALFANG

KG.: Aalfang

Felsgebilde Strietzel und Scherzel

ÖK: 5, *BMN-Koordinaten:* (656950, 412560)

Lage: Im Südteil des Weichpolzwaldes (nördlicher Straßenrand).

Status: NDM: NÖ-GD-102

KG.: Falkendorf

Jägersitz

ÖK: 5, *BMN-Koordinaten:* (656700, 411200)

Lage: Am Waldrand südlich Aaalfang beim Steinbruch.

Status: NDM: NÖ-GD-089

Gemeinde: BRAND – NAGELBERG

KG.: Steinbach

Felsgebilde Pumperskirchen und Kanzel

ÖK: 5, BMN-Koordinaten (650800, 409700)

Lage: Südöstlich Neu-Nagelberg im Wald.

Status: NDM: NÖ-GD-021

Literatur: MEISINGER (1959), JANTSCH (1994)

Felsgebilde Hinterpocher

ÖK: 5, BMN-Koordinaten (652450, 412000)

Lage: Am Ende des Hinterpocherweges östlich Alt-Nagelberg.

Status: NDM: NÖ-GD-022

Literatur: MEISINGER (1959)

Felsgebilde Kaiblstein

ÖK: 5, BMN-Koordinaten (651050, 409800)

Lage: Südöstlich Neu-Nagelberg im Wald.

Status: NDM: NÖ-GD-035

Literatur: MAYER et al. (1982a), MEISINGER (1959)

Felsgebilde Granitblock-Gruppe

ÖK: 5, BMN-Koordinaten (650300, 410100)

Lage: Im Wald östlich des Sportplatzes von Neu-Nagelberg.

Status: NDM: NÖ-GD-036

Literatur: MEISINGER (1959)

Gemeinde: EISGARN

KG.: Eisgarn

Felsgebilde Kolomanistein

ÖK: 6, BMN-Koordinaten (660100, 421350)

Lage: Östlich der Straße (B5) Eisgarn-Illmanns.

Status: NDM: NÖ-GD-037

Literatur: MEISINGER (1947, 1948, 1959), GNOJEK & PRICHYSTAL (1997)

KG.: Großradischen

Felsgebilde Katzenstein

ÖK: 6, BMN-Koordinaten (662950, 422800)

Lage: Im Norden des Radischenwaldes.

Status: NDM: NÖ-GD-038

Literatur: MEISINGER (1959), GNOJEK & PRICHYSTAL (1997)

Steingruppe Sieben Kurfürsten (fünf große Granitblöcke in Reihe)

ÖK: 6, BMN-Koordinaten (660170, 422000)

Lage: Östlich der Straße (B5) Eisgarn-Illmanns.

Status: NDM: NÖ-GD-085

Literatur: GNOJEK & PRICHYSTAL (1997)

Gemeinde: GMÜND

KG.: Breitensee

Felsgebilde Kas- und Brotstein

ÖK: 5, BMN-Koordinaten (650100, 408700)

Lage: Am westlichen Waldrand des Gemeindewaldes von Breitensee.

Status: NDM: NÖ-GD-061

KG.: Eibenstein

Felsgebilde Kegel- oder Kopfstein

ÖK: 5, BMN-Koordinaten (650550, 405250)

Lage: Östlich der Straße Grillenstein-Großeibenstein.

Status: NDM: NÖ-GD-034

Literatur: MEISINGER (1959)

Felsgruppe Restlinge in Gmünd

ÖK: 5, BMN-Koordinaten (652700, 408150)

Lage: Im Hartwald nordöstlich Kleineibenstein.

Status: NDM: NÖ-GD-062

Felsgebilde Vierharteln

ÖK: 5, BMN-Koordinaten (651260, 406450)

Lage: Nordwestliches Ortsende von Großeibenstein.

Status: NDM: NÖ-GD-075

KG.: Grillenstein

Granitblockaufbau Malerwinkel

ÖK: 5, BMN-Koordinaten (651700, 404650)

Lage: Am Braunaubach südlich Grillenstein.

Status: NDM: NÖ-GD-001

Literatur: MEISINGER (1959)

Felsgebilde Laibbrotstein oder Teufelsbrotlaib

ÖK: 5, BMN-Koordinaten (652050, 404950)

Lage: Naturpark Blockheide.

Status: NDM: NÖ-GD-007

Literatur: MEISINGER (1959), SCHLESINGER (1941)

Felsgebilde Schullerstein

ÖK: 5, BMN-Koordinaten (651950, 405000)

Lage: Naturpark Blockheide.

Status: NDM: NÖ-GD-008

Literatur: MEISINGER (1959)

Felsgebilde Wackelstein

ÖK: 5, BMN-Koordinaten (652500, 405000)

Lage: Naturpark Blockheide.

Status: NDM: NÖ-GD-009

Literatur: MEISINGER (1959), SCHLESINGER (1941)

Felsgebilde Pilzstein (Foto S. 120)

ÖK: 5, BMN-Koordinaten (652750, 405450)

Lage: Naturpark Blockheide.

Status: NDM: NÖ-GD-023

Literatur: CHÁBERA & HUBER (1995), HUBER & CHÁBERA (1994), MEISINGER (1959)

Felsgebilde Christophstein

ÖK: 5, BMN-Koordinaten (652350, 404900)

Lage: Naturpark Blockheide.

Status: NDM: NÖ-GD-024

Literatur: CHÁBERA & HUBER (1995), MEISINGER (1959), SCHLESINGER (1941)

Felsgebilde Teufelsbettstein

ÖK: 5, BMN-Koordinaten (651950, 404950)

Lage: Naturpark Blockheide.

Status: NDM: NÖ-GD-025

Literatur: MEISINGER (1959), SCHLESINGER (1941)

Felsgebilde Fuchsstein

ÖK: 5, BMN-Koordinaten (651550, 404900)

Lage: Naturpark Blockheide.

Status: NDM: NÖ-GD-026

Literatur: MEISINGER (1959)

Gemeinde: GROSS-SCHÖNAU

KG.: Thaurer

Rabenloch (Felsbildung)

ÖK: 18, BMN-Koordinaten (649050, 391650)

Lage: Westlich Thaurer im Wald (über dem Maißbach).

Status: NDM: NÖ-GD-133

Gemeinde: HAUGSCHLAG

KG.: Haugschlag

Felsgebilde Hutstein (Foto S. 128)

ÖK: 5, BMN-Koordinaten (656950, 429350)

Lage: Nordöstliches Ortsende von Haugschlag.

Status: NDM: NÖ-GD-054

Literatur: CHÁBERA & HUBER (1995), GNOJEK & PRICHYSTAL (1997), HUBER & CHÁBERA (1993)

Gemeinde: HEIDENREICHSTEIN

KG.: Altmanns

Felsgruppe Geyer-Gedenkstätte (Foto S. 121)

ÖK: 5, BMN-Koordinaten (657430, 415450)

Lage: Südöstlich des Grünauteiches im Wald, ca. 1,2 km westlich von Altmanns.

Status: NDM: NÖ-GD-074

Literatur: CHÁBERA & HUBER (1995)

KG.: Haslau

Felsgebilde Wasserstein

ÖK: 6, BMN-Koordinaten (659380, 409900)

Lage: Am Rande (552 m) des Hochmoores südlich Amaliendorf.

Status: NDM: NÖ-GD-020

Literatur: MEISINGER (1959)

KG.: Heidenreichstein

Felsgebilde Hängender Stein

ÖK: 6, BMN-Koordinaten (662650, 413670)

Lage: Gipfel südöstlich Heidenreichstein (608 m).

Status: NDM: NÖ-GD-019

Literatur: CHÁBERA & HUBER (1995), HUBER & CHÁBERA (1993), MEISINGER (1959)

Felsgruppe Graselhöhle

ÖK: 6, BMN-Koordinaten (662300, 414720)

Lage: Im Wald östlich von Heidenreichstein.

Status: NDM: NÖ-GD-073

Literatur: HUBER & CHÁBERA (1993), MEISINGER (1959)

Felsgruppe Gugelhupfstein (Foto S. 127)

ÖK: 6, BMN-Koordinaten (660670, 417600)

Lage: Westlich an der Straße (B5) Heidenreichstein-Eisgarn.

Status: NDM: NÖ-GD-077

Literatur: GNOJEK & PRICHYSTAL (1997),

HUBER & CHÁBERA (1993, 1994)

Steingebilde

ÖK: 6, BMN-Koordinaten (661800, 415620)

Lage: Bei der Edelmühle in Heidenreichstein.

Status: NDM: NÖ-GD-081

Felsgebilde Schalenstein

ÖK: 6, BMN-Koordinaten (660910, 417140)

Lage: Östlich der Straße Heidenreichstein-Eisgarn (Abzweigung nach Dietweis).

Status: NDM: NÖ-GD-123

Literatur: GNOJEK & PRICHYSTAL (1997)

KG.: Wolfsegg

Felsgebilde Steinernes Weib

ÖK: 6, BMN-Koordinaten (662800, 409650)

Lage: 20 m westlich an der Straße

Guttenbrunn-Brandhäuser.

Status: NDM: NÖ-GD-134

Gemeinde: HOHENEICH

KG.: Hoheneich

Felsgebilde Wackelstein

ÖK: 5, BMN-Koordinaten (652650, 405750)



Steinernes Weib (NÖ — GD — 134)

Lage: Naturpark Blockheide.
Status: NDM: NÖ-GD-027
Literatur: MEISINGER (1959)

Gemeinde: KIRCHBERG AM WALDE

KG.: Frommberg

Felsgruppe Kaspereß und Umgebung

ÖK: 19, BMN-Koordinaten (658370, 400050)

Lage: Am Bach entlang der Straße Fromberg-Kirchberg am Walde.

Status: NDM: NÖ-GD-041

Literatur: MEISINGER (1959)

KG.: Kirchberg am Walde

Felsblock Christkindlstein

ÖK: 18, BMN-Koordinaten (657180, 399870)

Lage: Nordostteil des Schachenwaldes.

Status: NDM: NÖ-GD-040

Literatur: MEISINGER (1949, 1959)

KG.: Ullrichs

Felsgebilde Hoa Stoan (Hoher Stein)

ÖK: 18, BMN-Koordinaten (655950, 401050)

Lage: Südlich der Straße Groß-Höbarten-Ullrichs.

Status: NDM: NÖ-GD-055

Granitfelsen auf Parz. Nr. 839

ÖK: 18, BMN-Koordinaten (656650, 400270)

Lage: Nördlich der Straße Groß-Höbarten-Ullrichs.

Status: NDM: NÖ-GD-131

Gemeinde: LITSCHAU

KG.: Hörmanns

Felsgebilde Graselstein

ÖK: 5, BMN-Koordinaten (654550, 426350)

Lage: Im Dachsengraben.

Status: NDM: NÖ-GD-013

Literatur: MEISINGER (1959), GNOJEK & PRICHYSTAL (1997)

Felsgebilde Wilde Jagd

ÖK: 5, BMN-Koordinaten (656250, 427350)

Lage: Westlich der Straße Hörmanns-Haugschlag.

Status: NDM: NÖ-GD-014

Literatur: MEISINGER (1959), GNOJEK & PRICHYSTAL (1997)

Granitfelsgebilde Fiedelstein

ÖK: 5, BMN-Koordinaten (656400, 427500)

Lage: Westlich der Straße Hörmanns-Haugschlag.

Status: NDM: NÖ-GD-050

Literatur: MEISINGER (1959), GNOJEK & PRICHYSTAL (1997)

KG.: Litschau

Opferstein Alter Stein

ÖK: 5, BMN-Koordinaten (656100, 422840)

Lage: Südlich Litschau, Straße zu den Kiebitzhäusern.

Status: NDM: NÖ-GD-047

Literatur: MEISINGER (1959), GNOJEK & PRICHYSTAL (1997)

Stein- und Baumgruppe „Drei Brüder“

ÖK: 5, BMN-Koordinaten (656850, 425230)

Lage: Nordöstlich Litschau an der Straße nach Saaßen.

Status: NDM: NÖ-GD-067

Literatur: GNOJEK & PRICHYSTAL (1997)

KG.: Schlag

Felsgebilde Froschstein

ÖK: 5, BMN-Koordinaten (652150, 425070)

Lage: Westlich von Schlag am Waldrand.

Status: NDM: NÖ-GD-064

Literatur: GNOJEK & PRICHYSTAL (1997)

Felsbildungen Elefantenherde, Elefantenstein

ÖK: 5, BMN-Koordinaten (652420, 424970)

Lage: An der Straße westlich von Schlag.

Status: NDM: NÖ-GD-072

Literatur: GNOJEK & PRICHYSTAL (1997)

Gemeinde: MOORBAD HARBACH

KG.: Harbach

Felskuppe Mandelstein (Foto S. 122, 123)

ÖK: 17, BMN-Koordinaten (558600, 400400)

Lage: Berggipfel (874 m) an der Grenze zur Tschechischen Republik.

Status: NDM: NÖ-GD-003

Literatur: MEISINGER (1959), SCHLESINGER (1941)

KG.: Hirschenwies

Felsgebilde Nebelstein

ÖK: 17, BMN-Koordinaten (556500, 393850)

Lage: Berggipfel (1017 m).

Status: NDM: NÖ-GD-004

Literatur: MEISINGER (1959), SCHLESINGER (1941)

Gemeinde: SANKT MARTIN

KG.: Harmannschlag

Felsgebilde Warzenstein

ÖK: 17, BMN-Koordinaten (555100, 391070)

Lage: 1 km südöstlich des Bärensteines (1003 m).

Status: NDM: NÖ-GD-002

Literatur: HUBER (1935), MEISINGER (1959)

Gemeinde: SCHREMS

KG.: Gebharts

Felsgebilde Taufstein

ÖK: 6, BMN-Koordinaten (660150, 409180)

Lage: Am Wegrand, 1,1 km östlich des Hartberges (567 m).

Status: NDM: NÖ-GD-016

Literatur: MEISINGER (1959), SCHLESINGER (1941)

KG.: Kiensaß

Felsgebilde Kasiger Loa

ÖK: 5, BMN-Koordinaten (656050, 413650)

Lage: Östlich der Straße Kiensaß nach Thaurer.

Status: NDM: NÖ-GD-012

Literatur: MEISINGER (1959)

KG.: Langegg

Granitfelsgruppe auf Waldkuppe

ÖK: 5, BMN-Koordinaten (655800, 410310)

Lage: Südöstlich Langegg bei den Fischteichen.

Status: NDM: NÖ-GD-096

KG.: Schrems

Felsgebilde Wackelstein

ÖK: 5, BMN-Koordinaten (658150, 410800)

Lage: 800 m ostnordöstlich vom Machoberg (575 m).

Status: NDM: NÖ-GD-017

Literatur: SCHÖNBAUER (1931), MEISINGER (1959)



Wackelstein (NÖ — GD — 017)

Felsgebilde Käs im Leibstein

ÖK: 5, BMN-Koordinaten (657800, 410550)

Lage: Nordwestlich Amaliendorf nahe der Straße.

Status: NDM: NÖ-GD-057

Felsgebilde Grafenhäusl

ÖK: 5, BMN-Koordinaten (656350, 406300)

Lage: Vierteiliges NDM (Grafenhäusl, Mammutstein, Pummerlucken, Braunaubach) im Umfeld der Heumühle.

Status: NDM: NÖ-GD-137

Gemeinde: UNSERFRAU — ALTWEITRA

KG.: Heinreichs bei Weitra

Felsgebilde Doppelwackelstein

ÖK: 18, BMN-Koordinaten (640100, 400900)

Lage: Südlich von Heinrichs im Wald, beim Sender.

Status: NDM: NÖ-GD-058

Literatur: CHÁBERA & HUBER (1995)

Felsformation in Heinrichs

ÖK: 17, BMN-Koordinaten (559500, 401200)

Lage: 1,1 km nordöstlich des Mandelsteines (874 m).

Status: NDM: NÖ-GD-121

Durchströmungsmoor

ÖK: 17, BMN-Koordinaten (558900, 401700)

Lage: 400 m westlich der G'peckten Buche.

Status: NDM: NÖ-GD-135

Gemeinde: WEITRA

KG.: Brühl

Felsgebilde Wackelstein

ÖK: 18, BMN-Koordinaten (642900, 398550)

Lage: Im Wald östlich der Straße Weitra-Schaggas.

Status: NDM: NÖ-GD-018

Literatur: MEISINGER (1959)

Felspartie

ÖK: 18, BMN-Koordinaten (644120, 397610)

Lage: Am Ufer der Lainsitz.

Status: NDM: NÖ-GD-071

KG.: Walterschlag

Granitfelsgebilde

ÖK: 18, BMN-Koordinaten (643850, 391800)

Lage: 200 m nordöstlich von Walterschlag, östlich der Straße nach St. Wolfgang.

Status: NDM: NÖ-GD-006

Literatur: MEISINGER (1959)

Politischer Bezirk Hollabrunn

Gemeinde: HARDEGG

KG.: Hardegg

Felsgebilde Einsiedlerfels

ÖK: 9, BMN-Koordinaten (716300, 413520)

Lage: An der Thaya östlich Hardegg.

Status: NDM: NÖ-HL-005

Literatur: ENZENHOFER (1968), MEISINGER (1959)

Felsgebilde Johannesfelsen

ÖK: 9, BMN-Koordinaten (715280, 412860)

Lage: Am Zugang der Burg Hardegg.

Status: NDM: NÖ-HL-006

Literatur: MEISINGER (1959)

Felsgebilde Reginafelsen

ÖK: 9, BMN-Koordinaten (714900, 412980)

Lage: Am westlichen Ortsende von Hardegg.

Status: NDM: NÖ-HL-007

Literatur: ENZENHOFER (1968), MEISINGER (1959)

Gemeinde: MAISSAU

KG.: Maissau

Maissauer Granit

ÖK: 22, BMN-Koordinaten (713230, 382350)

Lage: Nordöstliches Ortsende von Maissau.

Status: Kulturpark Kamptal: NÖ-GEO-034

Gemeinde: PULKAU

KG.: Leodagger

Granitblockstein (Kalenderstein) und Umgebungsbereich

ÖK: 22, BMN-Koordinaten (715300, 398150)

Lage: Östliches Ortsende von Leodagger.

Status: NDM: NÖ-HL-071

Literatur: PUSCHNIK & PUSCHNIK (1993)

KG.: Pulkau

Steinfahl Teufelswand

ÖK: 22, BMN-Koordinaten (713420, 396960)

Lage: Westlich von Pulkau, nördliches Pulkauufer.

Status: NDM: NÖ-HL-025

Literatur: MEISINGER (1959), PUSCHNIK & PUSCHNIK (1993)

Gemeinde: RETZ

KG.: Hofern

Felsgebilde Heidenstein, auch Opferstein

ÖK: 9, BMN-Koordinaten (719600, 404650)

Lage: 300 m südlich des Hardegger Berges.
Status: NDM: NÖ-HL-059
Literatur: PUSCHNIK & PUSCHNIK (1993)
KG.: Obernalb

Kunsthöhlensystem Schredlkeller

ÖK: 22, BMN-Koordinaten (720840, 400775)
Lage: Südwestlich Obernalb.
Status: NDM: NÖ-HL-004

Felsgebilde Hangenstein

ÖK: 9, BMN-Koordinaten (719450, 401600)
Lage: Nordwestlich Obernalb.
Status: NDM: NÖ-HL-061
Literatur: PUSCHNIK & PUSCHNIK (1993), ROETZEL (1999)

KG.: Retz Altstadt

Felsgebilde Eierstein

ÖK: 9, BMN-Koordinaten (720940, 403100)
Lage: Am Wegrand von der Windmühle zum Parapluieberg.
Status: NDM: NÖ-HL-060
Literatur: PUSCHNIK & PUSCHNIK (1993)

Gemeinde: RETZBACH

KG.: Mitterretzbach

Heiliger Stein oder Schalenstein

ÖK: 9, BMN-Koordinaten (723420, 406020)
Lage: Bei einer Kapelle östlich der Straße Mitterretzbach-Niederfladnitz.
Status: NDM: NÖ-HL-057
Literatur: PUSCHNIK & PUSCHNIK (1993)

Gemeinde: SCHRATTENTHAL

KG.: Schrattenthal

Zanitzer-Stein und Umgebungsbereich

ÖK: 22, BMN-Koordinaten (718990, 397010)
Lage: An der Straße Schrattenthal-Deinzendorf.
Status: NDM: NÖ-HL-070
Literatur: PUSCHNIK & PUSCHNIK (1993)

Politischer Bezirk Horn

Gemeinde: BURGSCHLEINITZ — KÜHNRING

KG.: Kühnring

Gemeinesandgrube Kühnring (Seekuhgrube) (Foto S. 82)

ÖK: 21, BMN-Koordinaten (710300, 388130)
Lage: Südöstlich Kühnring.

Status: Kulturpark Kamptal: NÖ-GEO-004

Literatur: PERVESLER et al. (1995)

KG.: Zogelsdorf

Johannessteinbruch (Foto S. 83)

ÖK: 21, BMN-Koordinaten (711550, 387040)

Lage: Nordwestliches Ortsende von Zogelsdorf.

Status: Kulturpark Kamptal: NÖ-GEO-011

Literatur: GASPAR (1995), ROETZEL & DAURER (1991)

Gemeinde: EGGENBURG

KG.: Eggenburg

Brunnstube (Foto S. 84)

ÖK: 21, BMN-Koordinaten (712100, 388775)

Lage: Südöstliches Ortsende von Eggenburg, nahe der B35.

Status: Kulturpark Kamptal: NÖ-GEO-002

Literatur: ROETZEL & DAURER (1991)

Schindergraben

ÖK: 21, BMN-Koordinaten (712100, 388760)

Lage: Südliches Ortsende von Eggenburg.

Status: Kulturpark Kamptal: NÖ-GEO-002

KG.: Stoitzendorf

Felsgebilde und Pflanzenstandort Tarnkappe-Fehhaube

ÖK: 22, BMN-Koordinaten (714910, 389590)

Lage: Im Wald südwestlich Stoitzendorf.

Status: NDN: NÖ-HO-047

Literatur: MEISINGER (1959), SCHLESINGER (1941)

Trockenrasengebiet Hollerberg

ÖK: 22, BMN-Koordinaten (716750, 389560)

Lage: Felskuppe (289 m) nördlich Wartberg.

Status: NDM: NÖ-HO-098

Gemeinde: GARS AM KAMP

KG.: Maiersch

Granatvorkommen im Tobelbachgraben (Doppelbachgraben)

ÖK: 21, BMN-Koordinaten (701300, 382150)

Lage: Im Tobelbachgraben (nördlicher Seitengraben westlich Maiersch).

Status: NDM: NÖ-HO-077

Gemeinde: HORN

KG.: Breiteneich

2 Teilstücke mit Naßgebieten (Biotope)

ÖK: 21, BMN-Koordinaten (702680, 393930)

Lage: Nördlich Breiteneich an der Straße nach Rodingersdorf.

Status: NDM: NÖ-HO-100

Gemeinde: ROSENBURG — MOLD

KG.: Mold

Granitblock Riesenstein

ÖK: 21, BMN-Koordinaten (703400, 389470)

Lage: Im Ortszentrum von Mold.

Status: NDM: NÖ-HO-052

Literatur: MEISINGER (1959)

KG.: Zaingrub

Felsbildung

ÖK: 21, BMN-Koordinaten (699350, 387450)

Lage: Südlich Rosenberg direkt an der Straße.

Status: NDM: NÖ-HO-082



Riesenstein (NÖ — HO — 052)

Gemeinde: RÖSCHITZ

KG.: Roggendorf

Naturhöhle Fuchsenlucke (= Teufelslucke)

ÖK: 22, BMN-Koordinaten (714850, 392750)

Lage: Nordwestlich Roggendorf über dem Maigner Bach.

Status: NDM: NÖ-HO-070

Literatur: BAYER (1927a), BERG (1962), MEISINGER (1959), EHRENBERG (1966)

Gemeinde: STRANING — GRAFENBERG

KG.: Grafenberg

Felsgebilde und Pflanzenstandort

ÖK: 22, BMN-Koordinaten (714700, 389160)

Lage: Im Bereich des Kogelsteines (336 m).

Status: NDM: NÖ-HO-044

Literatur: MEISINGER (1959)

Felsgebilde und Pflanzenstandort (Heidnische Opferstätte)

(Siehe: Vorderer Umschlag)

ÖK: 22, BMN-Koordinaten (714800, 389330)

Lage: Im Bereich des Kogelsteines (336 m).

Status: NDM: NÖ-HO-049

Literatur: MEISINGER (1959)

KG.: Straning

Pflanzenstandort

ÖK: 22, BMN-Koordinaten (715290, 386610)

Lage: Im Bereich des Kogelsteines (336 m).

Status: NDM: NÖ-HO-066

Politischer Bezirk Krems

Gemeinde: DÜRNSTEIN

KG.: Dürnstein

Felspartie (Dürnsteiner Felsen)

ÖK: 37, BMN-Koordinaten (690000, 362400)

Lage: Östlich der Ruine Dürnstein.

Status: NDM: NÖ-KR-002

Literatur: MEISINGER (1959), SCHLESINGER (1941)

Gemeinde: LICHTENAU IM WALDVIERTEL

KG.: Loiwein

Gneisfelsblöcke Heidnische Opferstätte

ÖK: 37, BMN-Koordinaten (684300, 372200)

Lage: Südöstlich Loiwein am Waldrand.

Status: NDM: NÖ-KR-020

Literatur: MEISINGER (1959)

Gemeinde: ROHRENDORF BEI KREMS

KG.: Oberrohrendorf

Konglomerathöhle

ÖK: 38, BMN-Koordinaten (699900, 365600)

Lage: Am Sandbühel nördlich Rohrendorf.

Status: NDM: NÖ-KR-069

Naturhöhle Steinwandlschluf

ÖK: 38, BMN-Koordinaten (699100, 365700)

Lage: Am Sandbühel nördlich Rohrendorf.

Status: NDM: NÖ-KR-070

Naturhöhle Steinwandlloch

ÖK: 38, BMN-Koordinaten (699200, 365740)

Lage: Am Sandbühel nördlich Rohrendorf.

Status: NDM: NÖ-KR-071

Gemeinde: ROSSATZ

KG.: Rührsdorf

Felsgruppen mit Strandauskolkungen der urzeitlichen Donau

ÖK: 37, BMN-Koordinaten (686500, 361850)

Lage: An der Straße bei der Kirche von St. Lorenz.

Status: NDM: NÖ-KR-060

Evangelisteine (auch Evangelimandl und Evangeliwandl)

ÖK: 37, BMN-Koordinaten (687620, 361010)

Lage: 1,4 km südöstlich der Kirche von St. Lorenz, auf einer Lichtung.

Status: NDM: NÖ-KR-066



Kolke der Donau (NÖ — KR — 060)

Gemeinde: SCHÖNBERG AM KAMP

KG.: Altenhof

Mühlsteinbruch

ÖK: 21, BMN-Koordinaten (702540, 378790)

Lage: Östlich Altenhof im Wald.

Status: NÖ-GEO-033

KG.: Schönberg

Sandgrube Obernholz (Seite: 77)

ÖK: 21, BMN-Koordinaten (706100, 375230)

Lage: Ca. 1 km nordwestlich von Obernholz.

Status: NÖ-GEO-007

Literatur: ROETZEL & DAURER (1991)

KG.: Stiefern

Felsgebilde Irbilingfelsen mit Uhuhorst

ÖK: 21, BMN-Koordinaten (701850, 376800)

Lage: Westliches Kampufer, nordöstlich von Schönberg.

Status: NDM: NÖ-KR-008

Literatur: MEISINGER (1959)

Gemeinde: SPITZ

KG.: Spitz

Felsgebilde Teufelsmauer

ÖK: 37, BMN-Koordinaten (681300, 357700)

Lage: Nördlich Schwallenbach, von der Bahn untertunnelt.

Status: NDM: NÖ-KR-012

Literatur: GÖTZINGER (1927), SCHLESINGER (1941), MEISINGER (1959)

Gemeinde: STRASS IM STRASSERTALE

KG.: Straß

Felsgebilde Schwedentisch

ÖK: 38, BMN-Koordinaten (705300, 373400)

Lage: Am Ende des Straßertals an der Hochfläche, 300 m südwestlich Ruine Falkenberg.

Status: NDM: NÖ-KR-038



Teufelsmauer (NÖ — KR -- 012)

Politischer Bezirk Melk

Gemeinde: MARBACH AN DER DONAU

KG: Auratsberg

Gesteinsaufschluß, Kersantitgänge im Granulit

ÖK: 54, BMN-Koordinaten: (660750, 342280)

Lage: Im Eisenbahneinschnitt westlich Granz
bei Bahnkilometer 50,8.

Status: NDM: NÖ-ME-022

Literatur: MATURA (1984),
MEISINGER (1959)

KG.: Granz

Teufelsstein, Granzer Jud

ÖK: 54, BMN-Koordinaten: (660850, 342290)

Lage: Direkt nördlich der Bahnlinie bei Kilo-
meter 50,4; 100 m westlich von Granz.

Status: NDM: NÖ-ME-005

Literatur: MEISINGER (1959)



Granzer Jud (NÖ — ME — 005)

Gemeinde: PÖGGSTALL

KG.: Aschelberg

Teufelskessel

ÖK: 36, BMN-Koordinaten (664100, 355950)

Lage: Im Hölltal (B36), direkt im Bachbett.

Status: NDM: NÖ-ME-015

Literatur: MEISINGER (1959)

Gemeinde: SANKT OSWALD

KG.: St. Oswald

Wackelstein samt Auflage und Granitblöcke

ÖK: 35, BMN-Koordinaten: (652850, 348950)

Lage: Östlich der Kleinen Ysper im Gebiet des Handberges.

Status: NDM: NÖ-ME-008

Literatur: MEISINGER (1959)

Gemeinde: YSPERTAL

KG.: Wimberg

Ysperklamm

ÖK: 35, BMN-Koordinaten (658500, 357000)

Lage: Ca. 2 km nördlich Pisching.

Status: NDM: NÖ-ME-028

Literatur: MEISINGER (1959), MATZ (1997)

Gemeinde: ZELKING — MATZLEINSDORF

KG.: Mannersdorf bei Zelking

Melkfluß-Teilbereich „In der Diemling“

ÖK: 54, BMN-Koordinaten (668950, 336150)

Lage: Melkdurchbruch im Südwesten des Hiesberges, an der B215.

Status: NDM: NÖ-ME-057

Felsgruppe Rogelstein

ÖK: 54, BMN-Koordinaten (671650, 338950)

Lage: Am Westhang des Hiesberges.

Status: NDM: NÖ-ME-021

Literatur: MEISINGER (1959)

Politischer Bezirk Waidhofen/Thaya

Gemeinde: RAABS AN DER THAYA

KG.: Primmersdorf

Felsgebilde Schreckenstein

ÖK: 7, BMN-Koordinaten (694600, 413300)

Lage: An der Thaya neben der Straße (B30) bei km 59,0.

Status: NDM: NÖ-WT-002

Literatur: MEISINGER (1959)

KG.: Raabs an der Thaya

Jungferenstein

ÖK: 7, BMN-Koordinaten (690000, 411550)

Lage: An der Thaya östlich von Raabs an der Thaya.

Status: NDM: NÖ-WT-011

Literatur: MEISINGER (1959)

KG.: KG. Raabs an der Thaya, KG. Alberndorf, KG. Großau, KG. Modsiedl,
KG. Obergrünbach, KG. Rossa, KG. Süßenbach, KG. Unterpertholz,
KG. Weikertschlag, KG. Wilhelmshof, KG. Ziernreith

Mährische Thaya

ÖK: 7, BMN-Koordinaten (687150, 419670)

Lage: Zwischen der tschechischen Staatsgrenze und Raabs an der Thaya.

Status: NDM: NÖ-WT-072

Gemeinde: Waidhofen an der Thaya

KG.: Kleineberharts

Felsgebilde Paulstein

ÖK: 6, BMN-Koordinaten (673450, 410550)

Lage: An der Thaya zwischen Sixmühle und Kleineberharts.

Status: NDM: NÖ-WT-003

Literatur: MEISINGER (1959)

Politischer Bezirk Zwettl

Gemeinde: ALTMELON

KG.: Altmelon

Wackelstein

ÖK: 35, BMN-Koordinaten (649170, 370400)

Lage: Nordöstlich vom Ortsende von Altmelon.

Status: NDM: NÖ-ZT-092

Großer Granitblock

ÖK: 35, BMN-Koordinaten (649100, 369800)

Lage: 200 m nordnordöstlich des Galgenberges (920 m) südlich von Altmelon.

Status: NDM: NÖ-ZT-137

KG.: Dietrichsbach

Felsengruppe mit 6 Findlingen

ÖK: 35, BMN-Koordinaten (646370, 367950)

Lage: Westlich der Straße in Dietrichsbach.

Status: NDM: NÖ-ZT-097

KG.: Großpertenschlag

Felsgruppe

ÖK: 35, BMN-Koordinaten (649930, 367110)

Lage: An der Straße Großpertenschlag-Kleinpertenschlag.

Status: NDM: NÖ-ZT-035

Literatur: MEISINGER (1959)

KG.: Kleinpertenschlag

2 Granitblöcke

ÖK: 35, BMN-Koordinaten (648840, 366820)

Lage: In Kleinpertenschlag am westlichen Straßenrand (B 119).

Status: NDM: NÖ-ZT-033

Literatur: MEISINGER (1959)

Blockmeer und Felsinseln

ÖK: 35, BMN-Koordinaten (648760, 366450)

Lage: In Kleinpertenschlag westlich der Straße (B 119).

Status: NDM: NÖ-ZT-104

Blockmeer und großer, eiförmiger Fels

ÖK: 35, BMN-Koordinaten (648950, 366600)

Lage: In Kleinpertenschlag östlich der Straße (B 119).

Status: NDM: NÖ-ZT-107

Große Felsgruppe mit umliegenden Felsbildungen

ÖK: 35, BMN-Koordinaten (648950, 366950)

Lage: In Kleinpertenschlag östlich der Straßengabelung.

Status: NDM: NÖ-ZT-110

Felsinseln

ÖK: 35, BMN-Koordinaten (648940, 366940)

Lage: In Kleinpertenschlag östlich der Straßengabelung.

Status: NDM: NÖ-ZT-115

Große Felsgruppe und Blockmeer

ÖK: 35, BMN-Koordinaten (649410, 367100)

Lage: An der Straße Großpertenschlag-Kleinpertenschlag.

Status: NDM: NÖ-ZT-116

Blockmeer

ÖK: 35, BMN-Koordinaten (649390, 367100)

Lage: An der Straße Großpertenschlag-Kleinpertenschlag.

Status: NDM: NÖ-ZT-117

Große Felsgruppen westlich von Kleinpertenschlag

ÖK: 35, BMN-Koordinaten (648750, 366500)

Lage: Westlich der Straße in Kleinpertenschlag.

Status: NDM: NÖ-ZT-123

Felsgruppe auf Parz. Nr. 186 Hutweide

ÖK: 35, BMN-Koordinaten (649500, 367100)

Lage: Südlich der Straße Großpertenschlag-Kleinpertenschlag.

Status: NDM: NÖ-ZT-125

KG.: Perwolfs

Felsengruppe

ÖK: 35, BMN-Koordinaten (650400, 370850)

Lage: Nördliches Ortsende von Perwolfs.

Status: NDM: NÖ-ZT-099

Gesteinsgranit

ÖK: 35, BMN-Koordinaten (650100, 370650)

Lage: Südwestlich von Perwolfs.

Status: NDM: NÖ-ZT-170

Gemeinde: ARBESBACH

KG.: Arbesbach

Felsgruppen Galgenberg

ÖK: 35, BMN-Koordinaten (647590, 373390)

Lage: Bergkuppe (914 m).

Status: NDM: NÖ-ZT-047

Literatur: MEISINGER (1959)

KG.: Brunn

Blockmeer südlich der Bundesstraße 124

ÖK: 35, BMN-Koordinaten (651920, 373210)

Lage: Neben der Bundesstraße (B 124).

Status: NDM: NÖ-ZT-118

Felsblöcke und Blockmeere nördlich der B 124

ÖK: 35, BMN-Koordinaten (651450, 373450)

Lage: Neben der Bundesstraße (B 124).

Status: NDM: NÖ-ZT-119

KG.: KG. Brunn, KG. Haselbach, KG. Kamp, KG. Pretrobruck

Großer Kamp

ÖK: 18, BMN-Koordinaten (651470, 375000)

Lage: Ab dem Pegel Neustift flußaufwärts.

Status: NDM: NÖ-ZT-173

Literatur: MATZ (1991)

KG.: Etlasamt

Felsbildung

ÖK: 35, BMN-Koordinaten (648600, 372750)

Lage: An der Straße Arbesbach-Etlas (B 119).

Status: NDM: NÖ-ZT-144

KG.: Haselbach

Felsgruppen an der Straße nach Haselbach

ÖK: 18, BMN-Koordinaten (649900, 375550)

Lage: An der Straße zwischen Kamp und Haselbach.

Status: NDM: NÖ-ZT-114

Felsbildung Niglstoan

ÖK: 18, BMN-Koordinaten (650450, 375850)

Lage: Südwestliches Ortsende von Haselbach.

Status: NDM: NÖ-ZT-134

KG.: Kamp

Felsgruppe

ÖK: 18, BMN-Koordinaten (648870, 374420)

Lage: Östlich der Straße (B 119) von Arbesbach nach Kamp.

Status: NDM: NÖ-ZT-113

KG.: Neumelon

Felsblock am Ortsrand von Etlas

ÖK: 35, BMN-Koordinaten (649700, 371660)

Lage: Südliches Ortsende von Etlas.

Status: NDM: NÖ-ZT-135

Felsgruppe auf einer Waldkuppe bei Etlas

ÖK: 35, BMN-Koordinaten (649500, 371900)

Lage: Nördliches Ortsende von Etlas.

Status: NDM: NÖ-ZT-136

Kuppe mit Felsblöcken

ÖK: 35, BMN-Koordinaten (649580, 371750)

Lage: Am nördlichen Ortsrand von Etlas.

Status: NDM: NÖ-ZT-138

Felsbildungen auf dem Arbesberg

ÖK: 35, BMN-Koordinaten (649190, 372410)

Lage: Felskuppe auf dem Arbesberg (895 m).

Status: NDM: NÖ-ZT-143

KG.: Pretrobruck

Wasserfall Höllfall

ÖK: 18, BMN-Koordinaten (651050, 374650)

Lage: 1,5 km südsüdöstlich von Haselbach.

Status: NDM: NÖ-ZT-005

Literatur: MEISINGER (1959)

Granitblockgruppe

ÖK: 35, BMN-Koordinaten (653070, 373200)

Lage: Östliches Ortsende von Pretrobruck.

Status: NDM: NÖ-ZT-055

Literatur: MEISINGER (1959)

Granitsteingebilde Vogelstein

ÖK: 35, BMN-Koordinaten (652420, 373300)

Lage: An der Straße (B 124) Pretrobruck-Brunn.

Status: NDM: NÖ-ZT-062

Wackelstein

ÖK: 35, BMN-Koordinaten (652810, 373750)

Lage: Nördlich Pretrobruck im Lehenal.

Status: NDM: NÖ-ZT-095

Felsbildungen um den Vogelstein

ÖK: 35, BMN-Koordinaten (652425, 373295)

Lage: An der Straße (B 124) Pretrobruck-Brunn.

Status: NDM: NÖ-ZT-109

Gemeinde: GRAFENSCHLAG

KG.: Langschlag

Opferstein

ÖK: 18, BMN-Koordinaten (642950, 383500)

Lage: 250 m westlich Bergbühel (802 m) nördlich von Langschlag.

Status: NDM: NÖ-ZT-098

KG.: Wielands

Felsbildungen Guttenberg

ÖK: 36, BMN-Koordinaten (661150, 374050)

Lage: Bergkuppe (855 m) westnordwestlich von Kleinnonndorf.

Status: NDM: NÖ-ZT-133

Gemeinde: GROSS-GERUNGS

KG.: Böhmsdorf

Granitfelsgruppe Kirlingstein

ÖK: 18, BMN-Koordinaten (648150, 386800)

Lage: Im Walde 1,2 km nördlich von Böhmsdorf.

Status: NDM: NÖ-ZT-102

KG.: Großmeinharts

Baumgruppe mit Granitblöcken

ÖK: 18, BMN-Koordinaten (652100, 380900)

Lage: An der Straße (B38) von Großmeinharts nach Dietmanns.

Status: NDM: NÖ-ZT-052

Literatur: MEISINGER (1959)

KG.: Oberrosenauerwaldhäuser

Felsbildung Weltkugel

ÖK: 18, BMN-Koordinaten (652500, 385400)

Lage: 1,8 km nordnordöstlich der Paulsensteiner-Kapelle.

Status: NDM: NÖ-ZT-151

KG.: Thail

Opferstein samt umliegender Felsbildungen im Waldstück

ÖK: 18, BMN-Koordinaten (648250, 383400)

Lage: Östlich der Straße Groß-Gerungs-Thail.

Status: NDM: NÖ-ZT-129

Gemeinde: GROSSGÖTTFRITZ

KG.: Großweißenbach

Felsgebilde Hoher Stein

ÖK: 19, BMN-Koordinaten (661600, 380750)

Lage: Bergkuppe (659 m) südsüdöstlich der Utissenbachmühle.

Status: NDM: NÖ-ZT-023

Literatur: MEISINGER (1959), HUBER & CHÁBERA (1994)

KG.: Kleinweißenbach

Strecke des Purzelkamps zwischen Ritschgraben und Rappoltschlag

ÖK: 19, BMN-Koordinaten (648050, 375550)

Status: NDM: NÖ-ZT-150

Gemeinde: LANGSCHLAG

KG.: Bruderndorferwaldhäuser

Felsengruppe Käferberg

ÖK: 17, BMN-Koordinaten (560650, 381000)

Lage: 1,6 km südöstlich Schöneck (978 m).

Status: NDM: NÖ-ZT-096

KG.: Schmerbach

Wackelstein

ÖK: 18, BMN-Koordinaten (643600, 384320)

Lage: Östliches Ortsende von Schmerbach.

Status: NDM: NÖ-ZT-091

Gemeinde: MARTINSBERG

KG.: Edlesberg

Zwettler Stein, Felsgruppe (Schalenstein)

ÖK: 36, BMN-Koordinaten (657670, 359950)

Lage: Berggipfel (1016 m) 3,5 km nordwestlich Gutenbrunn.

Status: NDM: NÖ-ZT-064

Gemeinde: RAPPOTTENSTEIN

KG.: KG. Grünbach, KG. Kleinnondorf, KG. Rappottenstein

Kleiner Kamp, Abschnitt Hammer-Oedmühle

ÖK: 19, BMN-Koordinaten (657900, 375850)

Status: NDM: NÖ-ZT-172

KG.: KG. Grünbach, KG. Dietharts, KG. Höhendorf, KG. Lembach,

KG. Neustift, KG. Oberrabenthan, KG. Rappottenstein,

KG. Reichenbach, KG. Ritterkamp

Großer Kamp, Abschnitt Pegel Neustift-Diethartsmühle

ÖK: 18, BMN-Koordinaten (656500, 377550)

Status: NDM: NÖ-ZT-166

KG.: KG. Hausbach, KG. Pehendorf, KG. Neustift

Großer Kamp

ÖK: 18, BMN-Koordinaten (651470, 375000)

Lage: Ab dem Pegel Neustift flußaufwärts.

Status: NDM: NÖ-ZT-173

Literatur: MATZ (1997)

KG.: Kleinnondorf

Talabschnitt des Kleinen Kamps mit Schütt

ÖK: 18, 35, BMN-Koordinaten (657100, 374700)

Lage: Zwischen Wiesmühle (ÖK 35) und Oedmühle (ÖK 18).

Status: NDM: NÖ-ZT-121

KG.: Lembach

Felsgruppe Gletschermühle

ÖK: 18, BMN-Koordinaten (653150, 376500)

Lage: Ca. 1 km südwestlich von Lembach.

Status: NDM: NÖ-ZT-127

KG.: Oberrabenthan

Teufelskirche und umliegende Felsen

ÖK: 18, BMN-Koordinaten (655400, 379750)

Lage: 800 m westsüdwestlich von Hörweichs.

Status: NDM: NÖ-ZT-128

KG.: Pehendorf

Wasserfall Lohnbachfall

ÖK: 35, BMN-Koordinaten (653580, 372050)

Lage: 700 m nordwestlich von Lohn.

Status: NDM: NÖ-ZT-020

KG.: Rappottenstein

Felsgebilde Opferstein

ÖK: 19, BMN-Koordinaten (657750, 376220)

Lage: 800 m nordnordwestlich der Burg Rapottenstein.

Status: NDM: NÖ-ZT-018

Literatur: MEISINGER (1959)

Gemeinde: SALLINGBACH

KG.: Kamles

Strecke des Purzelkamps zwischen Ritschgraben und Rappoltschlag

ÖK: 19, BMN-Koordinaten (648050, 375550)

Status: NDM: NÖ-ZT-150

Gemeinde: SCHÖNBACH

KG.: Lohn

Felsgebilde Steinerne Stube

ÖK: 35, BMN-Koordinaten (653600, 372040)

Lage: Im Bereich des Lohnbachfalles.

Status: NDM: NÖ-ZT-019

Literatur: MEISINGER (1959)

Granitblockgruppe Steinernes Bründl

ÖK: 35, BMN-Koordinaten (653600, 371450)

Lage: Im Bereich des Lohnbachfalles.

Status: NDM: NÖ-ZT-088

KG.: Schönbach

2 Granitfelsgruppen mit Schalen (Schalenstein, Bründl)

ÖK: 35, BMN-Koordinaten (654820, 370200)

Lage: 1,2 km nordöstlich von Schönbach.

Status: NDM: NÖ-ZT-085

Granitfels mit 2 Schalen

ÖK: 35, BMN-Koordinaten (655050, 368750)

Lage: 800 m südöstlich von Schönbach.

Status: NDM: NÖ-ZT-086

Granitfelsgruppen mit Blutschalen

ÖK: 35, BMN-Koordinaten (654075, 368780)

Lage: Am Peckerberg 500 m südwestlich von Schönbach.

Status: NDM: NÖ-ZT-087

Felsgruppe

ÖK: 35, BMN-Koordinaten (654750, 369350)

Lage: 400 m nordöstlich von Schönbach.

Status: NDM: NÖ-ZT-089

Granitblöcke auf einer Bergkuppe

ÖK: 35, BMN-Koordinaten (654800, 369000)

Lage: 500 m ostsüdöstlich von Schönbach.

Status: NDM: NÖ-ZT-100

Gemeinde: SCHWARZENAU

KG.: Schwarzenau

Felsgebilde Steingebilde

ÖK: 19, BMN-Koordinaten (670220, 400940)

Lage: 300 m westlich vom südlichen

Ortsende von Schwarzenau.

Status: NDM: NÖ-ZT-021

Literatur: MEISINGER (1959)



Steingebilde (NÖ — ZT — 021)

Gemeinde: TRAUNSTEIN

KG.: Biberschlag

Hochmoor

ÖK: 36, BMN-Koordinaten (663600, 368100)

Lage: 500 m nordöstlich von Biberschlag.

Status: NDM: NÖ-ZT-171

KG.: Traunstein

Wiegenstein

ÖK: 36, BMN-Koordinaten (658500, 366650)

Lage: 1,5 km südwestlich von Traunstein.

Status: NDM: NÖ-ZT-044

Literatur: MEISINGER (1959)

Franzosenstein

ÖK: 36, BMN-Koordinaten (659600, 367150)

Lage: Westliches Ortssende von Traunstein.

Status: NDM: NÖ-ZT-045

Literatur: MEISINGER (1959),
SCHLESINGER (1941)

Wachtstein und unmittelbarer

Umgebungsbereich

ÖK: 36, BMN-Koordinaten (659820, 367190)

Lage: 100 m nördlich der Kirche
von Traunstein.

Status: NDM: NÖ-ZT-046

Literatur: MEISINGER (1959)

Gesteinsgruppen nahe des Franzosensteines

ÖK: 36, BMN-Koordinaten (659580, 367140)

Lage: Westliches Ortssende von Traunstein
beim Franzosenstein.

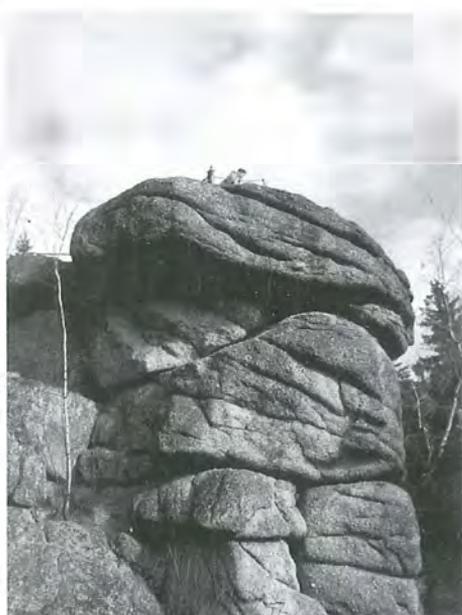
Status: NDM: NÖ-ZT-101

Opferstein

ÖK: 36, BMN-Koordinaten (659750, 367400)

Lage: 300 m nordnordwestlich
von Traunstein.

Status: NDM: NÖ-ZT-131



Wachtstein (NÖ — ZT — 046)

(Alle Photos: © Thomas Hofmann)

Gemeinde: WALDHAUSEN

KG.: Rappoltschlag

Flußstrecke des Purzelkamps mit Felsgruppen (Hölleiten)

ÖK: 19, BMN-Koordinaten (670900, 376150)

Lage: 250 m südlich Waldhausen.

Status: NDM: NÖ-ZT-070

KG.: KG. Rappoltschlag, KG. Waldhausen, KG. Königsbach

Strecke des Purzelkamps zwischen Ritschgraben und Rappoltschlag

ÖK: 19, BMN-Koordinaten (648050, 375550)

Status: NDM: NÖ-ZT-150

Gemeinde: ZWETTL — NIEDERÖSTERREICH

KG.: Annatsberg

Großer Kamp, Abschnitt Pegel Neustift-Diethartsmühle

ÖK: 18, BMN-Koordinaten (656500, 377550)

Status: NDM: NÖ-ZT-166

Tabelle 1: Geologische Zeittabelle und geologische Ereignisse im Waldviertel. Erdfrühzeit: Proterozoikum, Erdaltertum: Paläozoikum und Erdmittelalter: Mesozoikum.

(Zusammengestellt von Fritz F. STEININGER)